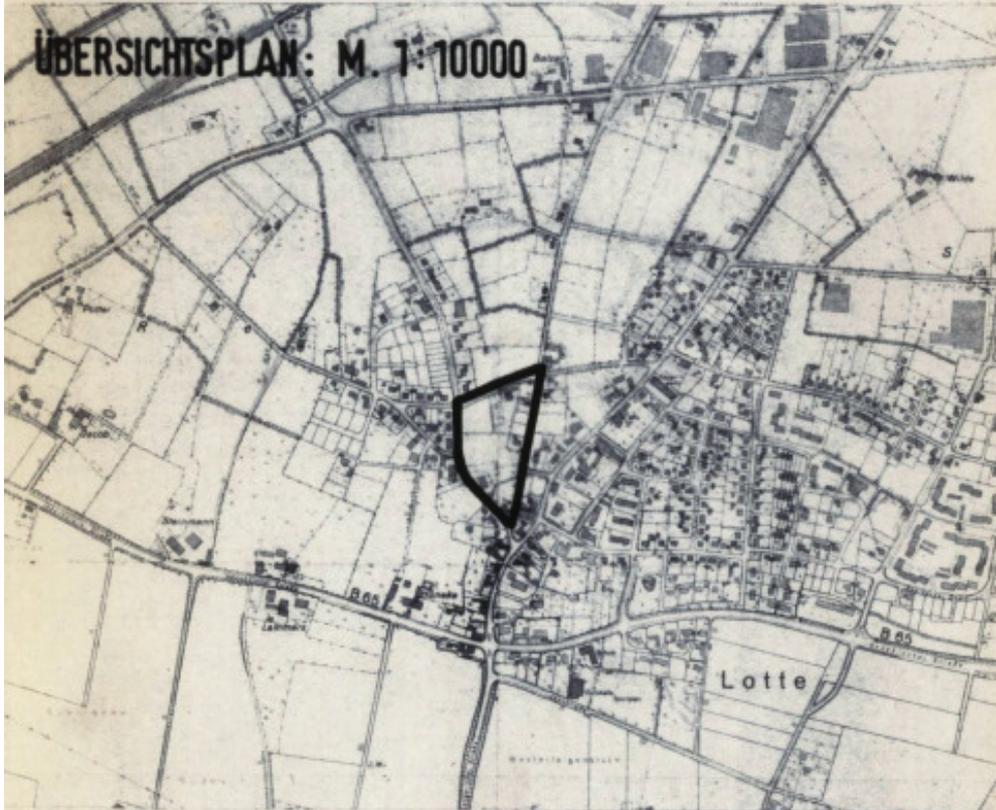


**GEMEINDE LOTTE**  
KREIS STEINFURT

**BEBAUUNGSPLAN NR. 5b<sub>1</sub>**  
**'ORTSKERN - MITTE - '**  
**I. ÄNDERUNG**

ÜBERSICHTSPLAN: M. 1:10000



AUSGEARBEITET IM AUFTRAGE UND EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE LOTTE

**PLANUNGSBÜRO GARTHAUS**  
ARCHITEKTUR · STÄDTEBAU · REGIONALPLANUNG  
45 OSNABRÜCK

LENGERICHER LANDSTR. 13  
TELEFON (0541) 441101-2

PLAN-NR. 8717 / 4

*Garthaus*

VERFAHREN BEBAUUNGSPLAN

Der Rat der Gemeinde Lotte hat am 01.10.87 gem. §2 Abs.1 BauGB die Aufstellung der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5b "Ortskern -Mitte-" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 30.10.87 ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Lotte, 30.10.87

W. Jorke (Bürgermeister)     gez. Steinschulte (Ratsmitglied)     Gehrmann (Schriftführer)

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung ist nach Maßgabe des § 3 Abs.1 BauGB am 30.10.87 ermöglicht worden.

Lotte, 30.10.87

J. Hübner (Gemeindedirektor)



Die I. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung hat gem. Beschluß des Rates der Gemeinde Lotte einen Monat vom 16.05.88 bis 29.06.88 einschließlich gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 06.05.88 ortsüblich bekanntgemacht.

Lotte, 06.05.88

J. Hübner (Gemeindedirektor)



Nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken ist die I. Änderung des Bebauungsplanes gem. §10 BauGB am 22.09.88 durch den Rat der Gemeinde Lotte als Satzung beschlossen worden.

Lotte, 22.09.88

W. Jorke (Bürgermeister)     Alte Bader (Ratsmitglied)     Gehrmann (Schriftführer)

~~Diese I. Änderung des Bebauungsplanes wurde dem Regierungspräsidenten Münster gem. §11 Abs.3 BauGB am ..... (Eingang beim RP) angezeigt. Der Regierungspräsident hat bis zum ..... keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht. Gegen die I. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. §11 Abs.3 BauGB mit Verfügung vom 28.11.1988 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht worden.~~

Münster, 28.11.1988 - 35.2.1 - 5204

Der Regierungspräsident  
Im Auftrage:

Gehrmann  
Oberregierungsbaurät  
(1. Regierungsbaudirektor)

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gem. §12 BauGB am 16.12.88 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist die I. Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich geworden.

Lotte, 18.01.89

J. Hübner  
(Bürgermeister)  
GEMEINDEDIREKTOR

#### RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBI. 1 S. 1763), geändert durch Verordnung vom 19.12.1986 (BGBI. 1 S. 2665).
2. Landesbauordnung (BauONW) vom 26.06.1984 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV NW S. 803).
3. Planzeichenverordnung in der Neufassung vom 30.07.1981 (BGBI. 1 S. 833).
4. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Neufassung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475), geändert durch Artikel 9 des Rechtsbereinigungsgesetzes 1987 für das Land Nordrhein-Westfalen (RWG 87 NW) vom 06.10.1987 (GV NW S. 342).
5. Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBI. 1 S. 2253).